



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 084119f

FIRMA

ALU KÖNIG STAHL GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

22.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 44988f3645ebc8345c76e85df7333229

Ing. Christian Krenn, MAS MSc, geb 03.09.1975

am 15.09.2025

Ing. Günther Sturm, geb 17.02.1970

am 15.09.2025

Christoph Toriser, geb 06.08.1983

am 15.09.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	54.858.096,40	56.620.973,12
Anlagevermögen	11.726.169,74	8.372.344,87
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.028.755,30	1.696.233,80
Lizenzen und ähnliche Rechte	1.202.621,08	1.217.906,21
geleistete Anzahlungen	826.134,22	478.327,59
Sachanlagen	6.034.010,14	3.379.955,70
Investitionen in fremden Gebäuden	4.596.506,69	872.905,07
technische Anlagen und Maschinen	1.168.791,69	1.274.530,26
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	261.211,76	221.450,28
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.500,00	1.011.070,09
Finanzanlagen	3.663.404,30	3.296.155,37
Anteile an verbundenen Unternehmen	3.663.404,30	3.296.155,37
Umlaufvermögen	42.453.126,69	47.822.621,48
Vorräte	10.795.040,34	11.464.332,54
Waren	10.795.040,34	11.464.332,54
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	23.235.784,70	22.694.413,95
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.056.761,41	7.996.985,07
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	426.043,20	570.386,41
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	11.971.146,26	12.719.981,46
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	2.207.877,03	1.977.447,42
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	8.422.301,65	13.663.874,99
Rechnungsabgrenzungsposten	498.299,97	213.506,77
Aktive latente Steuern	180.500,00	212.500,00
PASSIVA	54.858.096,40	56.620.973,12
Eigenkapital	33.753.319,04	33.567.802,96
eingefordertes Stammkapital	3.500.000,00	3.500.000,00
Stammkapital	3.500.000,00	3.500.000,00
davon eingezahlt	3.500.000,00	3.500.000,00
Kapitalrücklagen	757.404,40	757.404,40
nicht gebundene	757.404,40	757.404,40
Gewinnrücklagen	1.930.036,29	1.930.036,29
gesetzliche Rücklage	350.000,00	350.000,00
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	1.580.036,29	1.580.036,29
Bilanzgewinn	27.565.878,35	27.380.362,27
davon Gewinnvortrag	22.980.362,27	23.540.534,93
Investitionszuschüsse	44.738,11	54.073,45
Rückstellungen	3.914.132,34	4.167.354,25
Rückstellungen für Abfertigungen	1.332.579,00	1.415.887,00
sonstige Rückstellungen	2.581.553,34	2.751.467,25
Verbindlichkeiten	17.145.906,91	18.831.742,46
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	9.245.906,91	10.231.742,46

davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	7.900.000,00	8.600.000,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.800.000,00	12.500.000,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	3.900.000,00	3.900.000,00
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	7.900.000,00	8.600.000,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.813.470,60	4.805.709,97
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	3.813.470,60	4.805.709,97
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	430.276,15	541.837,59
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	430.276,15	541.837,59
sonstige Verbindlichkeiten	1.102.160,16	984.194,90
davon aus Steuern	364.557,54	477.088,90
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	198.312,06	202.238,62
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.102.160,16	984.194,90

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in EUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	109.359.562,90	119.188.192,33
sonstige betriebliche Erträge	604.542,44	307.860,22
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	88.479,72	20.236,42
Erlöse aus dem Abgang von Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	88.479,72	20.236,42
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	155.428,17	181.994,64
übrige	360.634,55	105.629,16
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-79.766.566,45	-89.280.687,05
Materialaufwand	-78.548.250,91	-88.063.368,43
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.218.315,54	-1.217.318,62
Personalaufwand	-9.910.166,87	-10.464.805,93
Löhne	-870.741,87	-1.003.927,18
Gehälter	-6.918.556,44	-7.491.861,26
soziale Aufwendungen	-2.120.868,56	-1.969.017,49
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-218.212,52	-67.810,20
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.902.656,04	-1.901.207,29
Abschreibungen	-788.702,97	-753.612,58
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebes	-788.702,97	-753.612,58
sonstige betriebliche Aufwendungen	-18.854.212,67	-18.156.018,37
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-94.753,46	-124.750,75
Zwischensumme - Betriebserfolg	644.456,38	840.928,62
Erträge aus Beteiligungen	4.275.000,00	3.252.558,50
davon aus verbundenen Unternehmen	4.275.000,00	3.252.558,50
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	451.252,00	439.527,23
davon aus verbundenen Unternehmen	266.997,15	276.677,63
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-426.443,53	-434.352,23
Zwischensumme - Finanzerfolg	4.299.808,47	3.257.733,50
Ergebnis vor Steuern	4.944.264,85	4.098.662,12
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-358.748,77	-258.834,78
Ergebnis nach Steuern	4.585.516,08	3.839.827,34
JAHRESÜBERSCHUSS	4.585.516,08	3.839.827,34
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	22.980.362,27	23.540.534,93
BILANZGEWINN	27.565.878,35	27.380.362,27

Anlagenspiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	27.351.603,00	4.124.390,46	0,00	0,00	679.242,16	30.796.751,30	
Immaterielle Vermögensgegenstände	7.095.072,70	651.502,82	0,00	0,00	0,00	7.746.575,52	
Lizenzen und ähnliche Rechte	6.616.745,11	75.000,00	0,00	228.696,19	0,00	6.920.441,30	
geleistete Anzahlungen	478.327,59	576.502,82	0,00	-228.696,19	0,00	826.134,22	
Sachanlagen	16.316.074,93	3.105.638,71	0,00	0,00	679.242,16	18.742.471,48	
Investitionen in fremden Gebäuden	9.325.372,49	24.200,00	0,00	3.852.026,27	0,00	13.201.598,76	
technische Anlagen und Maschinen	3.451.396,80	75.017,86	0,00	0,00	0,00	3.526.414,66	
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.528.235,55	157.964,67	0,00	0,00	679.242,16	2.006.958,06	
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.011.070,09	2.848.456,18	0,00	-3.852.026,27	0,00	7.500,00	
Finanzanlagen	3.940.455,37	367.248,93	0,00	0,00	0,00	4.307.704,30	
Anteile an verbundenen Unternehmen	3.940.455,37	367.248,93	0,00	0,00	0,00	4.307.704,30	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	18.979.258,13	788.702,97	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.398.838,90	318.981,32	0,00	0,00
Lizenzen und ähnliche Rechte	5.398.838,90	318.981,32	0,00	0,00
geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	12.936.119,23	469.721,65	0,00	0,00
Investitionen in fremden Gebäuden	8.452.467,42	152.624,65	0,00	0,00
technische Anlagen und Maschinen	2.176.866,54	180.756,43	0,00	0,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.306.785,27	136.340,57	0,00	0,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	644.300,00	0,00	0,00	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	644.300,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	697.379,54	19.070.581,56
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	5.717.820,22
Lizenzen und ähnliche Rechte	0,00	0,00	5.717.820,22
geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	697.379,54	12.708.461,34
Investitionen in fremden Gebäuden	0,00	0,00	8.605.092,07
technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	2.357.622,97
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	697.379,54	1.745.746,30
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	644.300,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	644.300,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	8.372.344,87	11.726.169,74
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.696.233,80	2.028.755,30
Lizenzen und ähnliche Rechte	1.217.906,21	1.202.621,08
geleistete Anzahlungen	478.327,59	826.134,22
Sachanlagen	3.379.955,70	6.034.010,14
Investitionen in fremden Gebäuden	872.905,07	4.596.506,69
technische Anlagen und Maschinen	1.274.530,26	1.168.791,69
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	221.450,28	261.211,76
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.011.070,09	7.500,00
Finanzanlagen	3.296.155,37	3.663.404,30
Anteile an verbundenen Unternehmen	3.296.155,37	3.663.404,30

ALU KÖNIG STAHL GesmbH
A-1150 Wien, Goldschlagstraße 87-89

A N H A N G

I. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

A. ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Es werden die Rechnungslegungsbestimmungen in der geltenden Fassung angewendet.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste wurden berücksichtigt.

Grundlage des vorliegenden Jahresabschlusses sind die unternehmensrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften des Unternehmensgesetzbuches.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

ALU KÖNIG STAHL GesmbH
A-1150 Wien, Goldschlagstraße 87-89

1. ANLAGEVERMÖGEN

a) Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um die planmäßigen Abschreibungen vermindert.

Als Nutzungsdauer der immateriellen Vermögensgegenstände wurde ein Zeitraum zwischen 2 und 20 Jahren angesetzt.

Die planmäßige Abschreibung wurde linear vorgenommen.

b) Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und, soweit abnutzbar, um die planmäßigen Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear, entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer vorgenommen. Folgende Nutzungsdauer wurde der planmäßigen Abschreibung zugrunde gelegt:

	Jahre	
	von	bis
Investitionen in fremden Gebäuden	10	25
technische Anlagen und Maschinen	2	10
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1	10

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von €1.000,00 wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

ALU KÖNIG STAHL GesmbH
A-1150 Wien, Goldschlagstraße 87-89

c) Finanzanlagen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag bewertet.

2. VORRÄTE

Die Vorräte wurden zu Anschaffungskosten bzw. zu den niedrigeren Tageswerten angesetzt.

Erkennbare Risiken wurden durch angemessene Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

3. FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt.

Fremdwährungsforderungen werden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem niedrigeren Devisengeldkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Bei den Forderungen wurden erkennbare Einzelrisiken durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

4. GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN

Für vorhandene Guthaben bei Kreditinstituten war der Devisengeldkurs zu beachten.

ALU KÖNIG STAHL GesmbH
A-1150 Wien, Goldschlagstraße 87-89

5. RÜCKSTELLUNGEN

a) Rückstellung für Abfertigungen

Die Rückstellung für Abfertigungen wurde für die gesetzlichen Ansprüche gebildet. Die Rückstellung wurde ab 2016 gem. RÄG 2014 nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung eines Rechenzinssatzes von 1,90% (2023: 1,83%) und einen Gehaltstrend von 3,5% (2023: 3,5%), sowie eines Pensionseintrittsalters von 60 Jahren bei Frauen bzw. von 65 Jahren bei Männern und unter Berücksichtigung der ASVG-Übergangsbestimmungen gebildet.

b) Sonstige Rückstellungen

In den übrigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe und dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich waren.

Die Rückstellung für noch nicht konsumierte Urlaube wurde in voller Höhe eingestellt. Im Vergleich zum Vorjahr wurde der für die Berechnung der Rückstellung angewandte Teiler von 18 auf 22 geändert.

Die Jubiläumsgeldrückstellung wurde ab 2016 gem. RÄG 2014 nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung eines Rechenzinssatzes von 1,90% (2022: 1,83%) und einen Gehaltstrend von 3,5% gebildet.

ALU KÖNIG STAHL GesmbH
A-1150 Wien, Goldschlagstraße 87-89

6. VERBINDLICHKEITEN

Verbindlichkeiten wurden grundsätzlich mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Verbindlichkeiten in fremder Währung werden mit dem Devisenbriefkurs im Zeitpunkt ihrer Entstehung eingebucht oder mit dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zu höheren Tageswerten angesetzt.

ALU KÖNIG STAHL GesmbH
A-1150 Wien, Goldschlagstraße 87-89

II. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

AKTIVA

A. ANLAGEVERMÖGEN

Entwicklung

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist im Anlagenspiegel dargestellt (siehe Beilage zum Anhang).

B. UMLAUFVERMÖGEN

I. FORDERUNGEN

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von €11.971.146,26 (2023: €12.719.981,46) betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von € 7.821.146,26 (2023: €7.569.981,46) und in Höhe von €4.150.000,00 (2023: €5.150.000,00) sonstige Forderungen.

Im Zusammenhang mit den im Anhang unter „D. Verbindlichkeiten“ angegebenen Finanzierungen wurden Forderungen iHv €3.840.000,00 (2023: €3.840.000,00) global zediert an die finanzierenden Kreditinstitute.

ALU KÖNIG STAHL GesmbH
A-1150 Wien, Goldschlagstraße 87-89

Die Gliederung der einzelnen Forderungen nach Fristigkeiten zeigt folgendes Bild:

Art der Forderungen	Bilanzwert 31.12.2024	Restlaufzeit			davon wechselseitig verbrieft	davon Pauschalwert- berichtigt
		< 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	>5 Jahre		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.056.761,41	8.630.718,21	426.043,20	0,00	0,00	52.500,00
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	11.971.146,26	11.971.146,26	0,00	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	2.207.877,03	2.207.877,03	0,00	0,00	0,00	0,00
	23.235.784,70	22.809.741,50	426.043,20	0,00	0,00	52.500,00

Art der Forderungen	Bilanzwert 31.12.2023	Restlaufzeit			davon wechselseitig verbrieft	davon Pauschalwert- berichtigt
		< 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	>5 Jahre		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.996.985,07	7.426.598,66	570.386,41	0,00	0,00	50.600,00
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	12.719.981,46	12.719.981,46	0,00	0,00	0,00	0,00
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.977.447,42	1.977.447,42	0,00	0,00	0,00	0,00
	22.694.413,95	22.124.027,54	570.386,41	0,00	0,00	50.600,00

C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Diese bestehen aus bezahlten Aufwendungen, welche die Folgeperiode betreffen.

D. AKTIVE LATENTE STEUER

Bei der Berechnung der latenten Steuern wurden jene temporären Unterschiedsbeträge einbezogen, die innerhalb des steuerlichen Planungshorizontes eine zahlungswirksame Auswirkung auf die Steuerberechnung erwarten lassen. Die latenten Steuern stammen zum überwiegenden Teil aus der Bewertung der Personalrückstellungen.

ALU KÖNIG STAHL GesmbH
A-1150 Wien, Goldschlagstraße 87-89

PASSIVA**A. EIGENKAPITAL****I. eingefordertes STAMMKAPITAL**

Gemäß des Gesellschafterbeschlusses vom 5. September 2007 wurde das Stammkapital von €1.453.456,68 zulasten der nicht gebundenen Kapitalrücklage um €2.046.543,32 auf €3.500.000,00 erhöht.

II. KAPITALRÜCKLAGEN***Entwicklung der Kapitalrücklagen***

	Stand 01.01.2024 €	Zuführung €	Auflösung €	Stand 31.12.2024 €
1. nicht gebundene	315,84	0,00	0,00	315,84
2. Übernahme Hauco	128.389,09	0,00	0,00	128.389,09
3. Übernahme J. König	771,47	0,00	0,00	771,47
4. Übernahme K. König	627.928,00	0,00	0,00	627.928,00
	757.404,40	0,00	0,00	757.404,40

ALU KÖNIG STAHL GesmbH
A-1150 Wien, Goldschlagstraße 87-89

III. GEWINNRÜCKLAGEN

Die gesetzliche Rücklage in Höhe von €350.000,00 ist gemäß § 23 GmbHG im Höchstausmaß gebildet.

Entwicklung der Gewinnrücklagen

	Stand 01.01.2024 €	Zuführung €	Auflösung €	Stand 31.12.2024 €
1. gesetzliche Rücklage	350.000,00	0,00	0,00	350.000,00
2. andere (freie) Rücklagen	1.580.036,29	0,00	0,00	1.580.036,29
	1.930.036,29	0,00	0,00	1.930.036,29

IV. BILANZGEWINN

Der im Jahresabschluss zum 31.12.2024 ausgewiesene Bilanzgewinn beträgt EUR 4.585.516,08.

Die Geschäftsführung schlägt vor, aus dem Bilanzgewinn eine Ausschüttung an die Gesellschafterin vorzunehmen. Die konkrete Höhe der Ausschüttung soll durch Beschluss der Gesellschafterversammlung festgelegt werden. Der verbleibende Betrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

ALU KÖNIG STAHL GesmbH
A-1150 Wien, Goldschlagstraße 87-89

B. RÜCKSTELLUNGEN**Entwicklung der Rückstellungen:**

	Stand 01.01.2024 €	Verbrauch €	Auflösung €	Zuführung €	Stand 31.12.2024 €
1. Rückstellungen für Abfertigungen	1.415.887,00	200.206,00	0,00	116.898,00	1.332.579,00
2. sonstige Rückstellungen	2.751.467,25	1.027.618,24	164.738,17	1.022.442,50	2.581.553,34
	4.167.354,25	1.227.824,24	164.738,17	1.139.340,50	3.914.132,34

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Stand 01.01.2024 €	Verbrauch €	Auflösung €	Zuführung €	Stand 31.12.2024 €
Jubiläumsgelder	707.680,00	23.962,65	0,00	57.876,65	741.594,00
nicht konsumierte Urlaube	742.144,56	0,00	39.370,31	0,00	702.774,25
Prämien, Sonderzahlungen u. Überstunden	363.114,85	233.635,65	45.170,43	140.215,71	224.524,48
Rechts- und Beratungskosten	39.300,00	27.200,00	5.000,00	13.000,00	20.100,00
Ausstehende Gutschriften für Kunden	97.651,37	0,00	26.440,90	9.310,00	80.520,47
Lizenzkosten	395.429,34	395.429,34	0,00	411.366,10	411.366,10
RST für drohende Verlust	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige	406.147,13	347.390,60	39.446,53	381.364,04	400.674,04
	2.751.467,25	1.027.618,24	155.428,17	1.013.132,50	2.581.553,34

ALU KÖNIG STAHL GesmbH
A-1150 Wien, Goldschlagstraße 87-89

C. VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von €430.276,15 (2023: €541.837,59) betreffen mit einem Betrag von €430.276,15 (2023: €541.837,59) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und in Höhe von €0,00 (2023: €0,00) sonstige Verbindlichkeiten.

Die Gliederung der einzelnen Verbindlichkeiten nach Fristigkeiten und Sicherungsrechten zeigt folgendes Bild:

Art der Verbindlichkeiten	Bilanzwert 31.12.2024	Restlaufzeit			dinglich gesichert
		< 1 Jahr	1-5 Jahre	>5 Jahre	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.800.000,00	3.900.000,00	3.500.000,00	4.400.000,00	3.200.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.813.470,60	3.813.470,60	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	430.276,15	430.276,15	0,00	0,00	0,00
4. sonstige Verbindlichkeiten	1.102.160,16	1.102.160,16	0,00	0,00	0,00
	17.145.906,91	9.245.906,91	3.500.000,00	4.400.000,00	3.200.000,00

Art der Verbindlichkeiten	Bilanzwert 31.12.2023	Restlaufzeit			dinglich gesichert
		< 1 Jahr	1-5 Jahre	>5 Jahre	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.500.000,00	3.900.000,00	3.500.000,00	5.100.000,00	3.200.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.805.709,97	4.805.709,97	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	541.837,59	541.837,59	0,00	0,00	0,00
4. sonstige Verbindlichkeiten	984.194,90	984.194,90	0,00	0,00	0,00
	18.831.742,46	10.231.742,46	3.500.000,00	5.100.000,00	3.200.000,00

ALU KÖNIG STAHL GesmbH
A-1150 Wien, Goldschlagstraße 87-89

HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

Neben den bilanzierten Verbindlichkeiten sind wie im Vorjahr keine Eventualverbindlichkeiten zu vermerken.

**VERPFLICHTUNGEN AUS DER NUTZUNG VON IN DER BILANZ
 NICHT AUSGEWIESENEN SACHANLAGEN**

	31.12.2024	
	folgenden Geschäftsjahr	folgenden 5 Jahre
	€	€
Verpflichtungen aus		
Leasingverträgen	281.469,19	1.125.876,77
Mietverträgen	2.026.540,56	2.008.886,54
	2.308.009,75	3.134.763,31

	31.12.2023	
	folgenden Geschäftsjahr	folgenden 5 Jahre
	€	€
Verpflichtungen aus		
Leasingverträgen	262.823,69	1.051.294,75
Mietverträgen	1.862.849,88	1.975.127,18
	2.125.673,57	3.026.421,93

AUSSERBILANZIELLE GESCHÄFTE

Wesentliche außerbilanzielle Geschäfte gem. § 238 (1) Z10 UGB liegen nicht vor.

ALU KÖNIG STAHL GesmbH
A-1150 Wien, Goldschlagstraße 87-89

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Umsatzerlöse

	2024	2023
Der Nettogesamtumsatz beträgt	€109.359.562,90	€119.188.192,33
davon Österreich	€55.950.201,85	€63.100.366,01
davon EU-Staaten	€20.937.258,87	€26.968.402,42
davon Drittstaaten	€25.062.770,46	€22.293.957,45
davon sonstige		
Umsatzerlöse	€7.409.331,72	€6.825.466,45

Personalaufwand

In den Aufwendungen aus Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen, sind Aufwendungen für Abfertigungszahlungen und Rückstellungsaufösungen in der Höhe von €127.039,12 (2023: €-21.823,71) enthalten, sowie Beitragszahlungen an die Mitarbeitervorsorgekasse in Höhe von € 91.173,40 (2023: €89.633,91) enthalten.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Unter diesem Posten ist die Steuerumlage des Geschäftsjahres 2024 in der Höhe von € 167.382,00 als Steueraufwand (2023: €138.582,00 Steueraufwand) ausgewiesen.

ALU KÖNIG STAHL GesmbH
A-1150 Wien, Goldschlagstraße 87-89

IV. ANGABEN ÜBER UNTERNEHMENSBEZIEHUNGEN

**ANGABEN ÜBER DEN ANTEILSBESITZ VON ANDEREN UNTERNEHMEN
MIT EINEM BETRAG VON MINDESTENS 20% DER ANTEILE**

An den nachfolgend angeführten Unternehmen (Tochtergesellschaften) besteht ein Anteilsbesitz von mindestens 20% aller Anteile:

Name des Unternehmens Sitz des Unternehmens	Firmenbuch- nummer	Höhe des Anteils %	Jahr	Jahresergebnis in TEUR	Eigenkapital in TEUR
ALU KÖNIG STAHL d.o.o., Ljubljana, SLO	Ljubljana 12423200	100	2024:	836	3.631
			2023:	726	3.550
ALU KÖNIG STAHL d.o.o., Belgrad, SCG	Belgrad 1-91590-00	100	2024:	501	2.601
			2023:	236	1.734
ALU KÖNIG STAHL d.o.o., Sarajevo, BIH	Sarajevo 1-24548	100	2024:	889	3.335
			2023:	1.315	2.447
ALU KÖNIG STAHL d.o.o., Zagreb, HR	Zagreb M.B. 01282387	100	2024:	2.215	6.051
			2023:	1.559	5.237
KÖNIG TAG Trading GmbH & Mitges, Wien, AT	Wien 96425b	100	2024:	7	385
			2023:	10	378
König EVO S.R.L Bukarest, RO	Bukarest 168329	100	2024:	199	880
			2023:	491	682

Die Angaben gem. § 238 Abs 3 UGB (Beziehungen zu verbundenen Unternehmen) unterbleiben, da diese nach unternehmerischer Beurteilung geeignet sind, dem Unternehmen oder dem anderen Unternehmen einen erheblichen Nachteil zuzufügen.

ALU KÖNIG STAHL GesmbH
A-1150 Wien, Goldschlagstraße 87-89

V. SONSTIGE PFLICHTANGABEN

1. ORGANE DER GESELLSCHAFT

Zu Geschäftsführern der Gesellschaft waren bestellt:

Herr Ing. Christian KRENN MAS, MSc

Herr Ing. Günter STURM

Herr Mag. Christoph TORISER

2. BEZÜGE FÜR TÄTIGKEITEN DER MITGLIEDER GEM. § 239 ABS.1 Z 3, 4 UGB

Im Personalaufwand sind Bezüge der Geschäftsführung in der Höhe von €611.323,64 (2023: €620.059,25) enthalten, davon betreffen € 0,00 (2023: €0,00) Aufwendungen für Abfertigungen der Geschäftsführung.

3. DIENSTNEHMER

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 110 Mitarbeiter in den verschiedenen Sparten, Groß- und Detailhandel beschäftigt, davon 22 Arbeiter, 1 Lehrlinge und 87 Angestellte.

Im Vorjahr betrug die durchschnittliche Mitarbeiterzahl 124, davon 28 Arbeiter, 2 Lehrlinge und 94 Angestellte.

4. AUFWENDUNGEN FÜR DEN ABSCHLUSSPRÜFER

Hinsichtlich der Aufwendungen für den Abschlussprüfer wird auf die diesbezüglichen Angaben im Konzernanhang der König Holding AG verwiesen.

ALU KÖNIG STAHL GesmbH
A-1150 Wien, Goldschlagstraße 87-89

5. ANGABEN ZUR STEUERGRUPPE

Zwischen der ALU KÖNIG STAHL GmbH (Gruppenmitglied) und der König Holding AG (Gruppenträger) wurde mit Wirkung 1.1.2005 eine steuerliche Gruppe gem. § 9 KStG gebildet. Die Gruppenbildung wurde vom Finanzamt mit Bescheid vom 11.8.2006 festgestellt.

Positive steuerliche Ergebnisse des Gruppenmitgliedes werden durch eine Steuerumlage iHv. 25% des positiven Ergebnisses dem Gruppenträger zugerechnet. Insoweit eine Verlustverrechnung innerhalb der Gruppe möglich ist, beträgt die Steuerumlage nur 20%. Ebenso erfolgt die Zurechnung negativer Ergebnisse an den Gruppenträger nur mit 20%. Die aus der Umlagen Vereinbarung resultierenden Salden werden in der Bilanz als Forderung oder Verbindlichkeit gegenüber verbundenen Unternehmen ausgewiesen. In der Gewinn- und Verlustrechnung wird die Steuerumlage unter dem Posten Steuern vom Einkommen und vom Ertrag erfasst.

Bei Beendigung der Gruppe oder Ausscheiden des Gruppenmitgliedes aus der Unternehmensgruppe nach Ablauf der Mindestdauer gem. § 9 Abs. 10 KStG hat ein Schlussausgleich zu erfolgen, für den Fall, dass dem Gruppenträger steuerliche Verluste zugerechnet wurden, die noch nicht mittels (negativer) Steuerumlage verrechnet wurden. Da bisher sämtliche Steuerumlagebeträge zwischen Gruppenträger und Gruppenmitglied verrechnet wurden, bestehen keine finanziellen Verpflichtungen aus einem Schlussausgleich.

6. EREIGNISSE NACH DEM STICHTAG

Nach dem Bilanzstichtag zeigen die Prognosen eine anhaltend herausfordernde Entwicklung, welche durch Finanzierungskosten und allgemeine konjunkturelle Entwicklungen geprägt ist. Speziell auch im Bereich des Immobilienmarktes zeichnet sich ein Rückgang aufgrund der rückläufigen Kreditvergaben ab.

Durch Förderprogramme für Klimaschutzmaßnahmen sowie öffentliche Investitionen können im Bereich der Sanierung positive Impulse gesetzt werden.

ALU KÖNIG STAHL GesmbH
A-1150 Wien, Goldschlagstraße 87-89

In Abhängigkeit von der allgemeinen Konjunktorentwicklung, der Entwicklung von Finanzierungskosten bleibt die Situation im Hochbau insgesamt herausfordernd. Die tatsächlichen wirtschaftlichen Auswirkungen dieser Entwicklungen sind neben den handelspolitischen Auswirkungen der US-Zölle für das Geschäftsjahr 2025 noch nicht absehbar.

7. ANGABEN ÜBER UNTERNEHMENSBEZIEHUNGEN

Die KÖNIG HOLDING AG, mit Sitz in Wien, hält 100% der Anteile an der ALU KÖNIG STAHL GmbH. Das Mutterunternehmen stellt einen Konzernabschluss auf, in den die ALU KÖNIG STAHL GmbH im Rahmen der Vollkonsolidierung enthalten ist. Der Konzernabschluss wird beim Firmenbuchgericht Wien unter FN 266822k aufliegen.

Wien, am 16. Mai 2025

Die Geschäftsführung


Ing. Christian Krenn, MAS, MSc


Ing. Günter Sturm


Mag. Christoph Toriser

LAGEBERICHT der ALU KÖNIG STAHL GmbH zum Jahresabschluss per 31.12.2024

Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Das Geschäftsjahr 2024 war, wie auch schon die Jahre davor, von zahlreichen Herausforderungen geprägt. Eine sich deutlich abkühlende Wirtschaft und speziell das Zinsumfeld im Immobiliensektor und folglich der Rückgang der Neubauaktivität in Österreich, hatten negative Auswirkungen auf den von ALU KÖNIG STAHL GmbH bearbeiteten Markt.

Die schwierigen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen hatten somit zur Folge, dass das Jahr 2024 mit einem Umsatzrückgang von 8% auf EUR 109,4 Mio. abgeschlossen wurde. Unsere Position als klarer Marktführer im System-Bereich, wachsende Einzelmärkte in Südosteuropa sowie ein proaktives Personal-, Lager- und Kostenmanagement half, die Auswirkungen eines herausfordernden Marktes abzufedern.

Ein wichtiger Fokus der ALU KÖNIG STAHL GmbH lag im Jahr 2024 weiterhin in der konsequenten Optimierung und Digitalisierung unserer Geschäftsprozesse. Auch konnte planmäßig im Dezember die Phase 2 des Umbaus und der Modernisierung des Unternehmensstandortes erfolgreich abgeschlossen werden, was auch einen stark positiven und motivierenden Effekt auf die Mitarbeitenden hatte.

Mit einer vorrausschauenden und langfristig ausgelegten Liquiditätsplanung konnte die Finanz- und Investitionskraft des Unternehmens abgesichert werden. Die traditionell hohe Eigenkapitalquote konnte sogar auf über 61% gesteigert werden. Besonderes Augenmerk lag während des Geschäftsjahres auf dem aktiven Risikomanagement in Zusammenhang mit dem Debitorenmanagement, es gab in 2024 keine nennenswerten Ausfälle.

Ausgewählte Kennzahlen der ALU KÖNIG STAHL GmbH stellen sich somit wie folgt dar:

Kennzahl	Berechnung	2024	2023
Umsatzerlöse (in Tsd. EUR)		109.360	119.188
EBIT (in Tsd. EUR)	Ergebnis vor Zinsen und Steuern	5.371	4.533
Umsatzrentabilität	EBIT/Umsatzerlöse	4,9%	3,8%
Return on Equity	EBIT/Eigenkapital	15,9%	13,5%
Gesamtkapitalrentabilität	EBIT/Gesamtkapital	9,8%	8,0%
Nettoverschuldung (in Tsd. EUR)	verzinstes Fremdkapital abzüglich flüssiger Mittel	5.452	960
Working Capital (in Tsd. EUR)	kurzfristiges Umlaufvermögen abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	35.520	39.770
Eigenkapitalquote	Eigenkapital/Gesamtkapital	61,5%	59,3%

Bei ALU KÖNIG STAHL GmbH wird das Thema Nachhaltigkeit weiterhin großgeschrieben. Aluminium bietet durch dessen im Vergleich zu alternativen Werkstoffen längeren Lebensdauer, Formbarkeit und den vielen Möglichkeiten der Oberflächenveredelung viel Gestaltungsfreiheit bei der Planung funktioneller und zukunftsfähiger Gebäude. Aluminium ist beliebig oft recyclebar und behält im Wertstoffkreislauf alle originalen Qualitätseigenschaften. Mit mehr als 90 Cradle to Cradle zertifizierten Schüco-Systemen gehört ALU KÖNIG STAHL GmbH zu den Vorreitern am Markt und hat mit dem bereits im Jahr 2023 eingeführten Schüco Carbon Control Programm, eine zukunftssträchtige Weichenstellung für die Dekarbonisierung der Gebäudehülle (Fenster, Türen und Fassade) am österreichischen Markt etabliert.

ALU KÖNIG STAHL GmbH betreibt keine die Umwelt beeinträchtigenden bzw. belastenden Produktionsstätten und bezieht, neben der eigenen PV-Anlage, auch extern 100% grünen Strom. Eine Ladestation für E-Fahrzeuge ist am Standort Goldschlagstraße installiert. Für ordnungsgemäße Mülltrennung- und Entsorgung wird in sämtlichen Betriebsstätten gesorgt. Alle betrieblichen Fahrzeuge werden in einem Zyklus von etwa 4 Jahren ausgetauscht, wodurch sich diese hinsichtlich der Emissionswerte auf dem neuesten technologischen Stand befinden.

Das Unternehmen verwendet keine Finanzinstrumente.

Bericht über die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die Geschäftsbereiche System und Stahl zeichnen bisher das für 2025 erwartete Bild eines weiterhin schwierigen und leicht rückläufigen Marktes. Eine kleine Anzahl von Großprojekten, die in 2024 gewonnen wurden und Anfang 2025 zur Auslieferung kommen, bringen die Umsätze bis dato leicht über das für 2025 geplante Niveau. Eine generell verringerte Anzahl von Projekten am Markt, führt aber natürlich weiterhin zu mengen- und preismäßigen Herausforderungen.

Auch wenn das Zinsniveau seit dem 2. Halbjahr 2024 wieder fällt, ist die Situation weiterhin tendenziell belastend für die Finanzierungs- und Investitionsbereitschaft im Hochbau und damit die Auftragslage für ALU KÖNIG STAHL GmbH. Zusätzlich bergen mehrere Insolvenzen von Immobilienentwicklern mittelfristig das Risiko von weniger Hochbauprojekten in Österreich. Aus diesem Grund trifft das Management Vorkehrungen für den wahrscheinlichen Fall, dass es mittelfristig zu Dämpfern der zukünftigen Entwicklung kommen wird. Die breite Marktführerschaft von ALU KÖNIG STAHL, national und international, hilft hier natürlich, um für unsere Kunden weiterhin der verlässliche Partner zu sein.

Eine konsequente Weiterführung von Digitalisierungsprojekten sowie das breite Thema „ESG/Nachhaltigkeit“ werden auch im Jahr 2025 weitere positive Impulse der Unternehmensentwicklung setzen. Zusätzlich wird ein Fokus auf die „Sanierung“ und dem Bauen im Bestand in 2025 mit dem Schüco Value Up-Konzept, neue nachhaltige Wachstumsmöglichkeiten erschließen.

Bericht über die Risiken des Unternehmens

Die aktuellen Herausforderungen des Marktes bergen, neben dem Einfluss auf die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens wie oben erwähnt, selbstverständlich auch Risiken für ALU KÖNIG STAHL. Ein erhöhtes Forderungsausfallrisiko ist gegeben, welches aber durch engmaschiges und aktives Management limitiert wird. Langjährig bekannte, klare interne Richtlinien und Kompetenz-Grenzen helfen im daily business neben einer durchgängigen Absicherung der Forderungen durch internationale Kreditversicherungen. Dies begrenzt natürlich auch etwaige Schäden in dem einen oder anderen möglichen Insolvenzfall aus Kundenkreisen.

Eine unlängst erfolgte Modernisierung der Anlagen am Lagerstandort Wiener Neudorf beschränkt ein mögliches Stillstandsrisiko, das Thema IT-Sicherheit wird seit Jahren von ALU KÖNIG STAHL aktiv bearbeitet und permanent weiterentwickelt, um auch hier das Risiko möglichst gering zu halten.


Bericht über Forschung und Entwicklung

Nach wie vor entwickeln und testen wir gemeinsam mit unseren Systempartnern und verschiedenen privaten und öffentlich-rechtlichen Institutionen, Forschungseinrichtungen und Universitäten vor allem im Bereich von Brandschutzkonstruktionen und Aluminiumfenstern und -fassaden.

Bericht über verbundene Unternehmen

Die Tochtergesellschaften von ALU KÖNIG STAHL in Slowenien, Kroatien, Serbien und Bosnien konnten auch im Jahr 2024, trotz spürbar eintrübender Wirtschaft im Laufe von 2024, an die positive Entwicklung in der Vergangenheit anknüpfen. Gerade die Märkte Albanien (aus Bosnien betreut) und Serbien verzeichnen auch 2025 weiterhin spürbar positive Nachholeffekte.

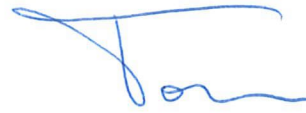
Wien, am 16.05.2025



Ing. Christian Krenn, MAS MSc



Ing. Günther Sturm

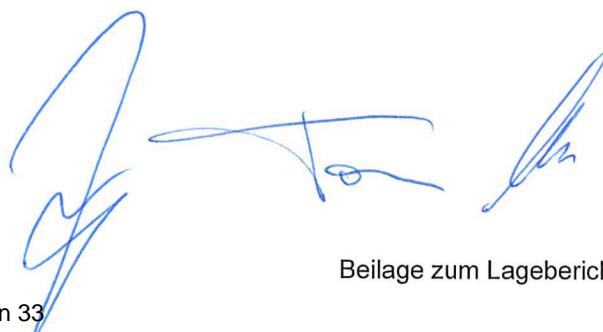


Mag. Christoph Toriser

ALU KÖNIG STAHL GMBH
 Goldschlagstraße 87 - 89
 1150 WIEN

GELDFLUSSRECHNUNG

	2024	2023
	€	€
1. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.944.264,85	4.098.662,12
2. Überleitung auf den Netto-Geldfluß aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		
Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Investitionsbereichs	766.345,31	715.840,21
Gewinn / Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereichs	-88.479,72	-20.236,42
Zu-/ Abnahme der Abfertigungsrückstellung	-83.308,00	-196.886,00
Zu-/ Abnahme der Vorräte	669.292,20	4.964.501,71
Zu-/ Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-310.941,14	3.287.491,31
Zu-/ Abnahme der sonstigen Forderungen, Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	-515.222,81	681.069,26
Zu-/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Erhaltene Anzahlungen	-1.103.800,81	-1.810.134,34
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten, Passive Rechnungsabgrenzungsposten	117.965,26	-83.487,72
Zu-/ Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen ausgenommen für Ertragsteuern	-169.913,91	-96.459,10
Aktive latente Steuern	32.000,00	27.900,00
3. Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	4.258.201,23	11.568.261,03
Zahlungen für Ertragssteuern	-358.748,77	-258.834,78
4. Nettogeldfluss aus der operativen Tätigkeit	3.899.452,46	11.309.426,25
Änderung Sachanlagen	4.220,28	7.063,58
Änderungen Anteile verb. Unternehmen	-367.248,93	-336.988,00
Investitionen Immaterielle Vermögensgegenstände	-651.502,82	-342.387,33
Investitionen Schanlagen	-3.105.638,71	-1.863.424,00
Einzahlungen aus dem Verkauf Sachanlagen / Immat. Vermögensgegenstände	88.479,72	20.236,42
5. Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit	-4.031.690,46	-2.515.499,33
Änderung Kreditverbindlichkeiten	-700.000,00	-700.000,00
Änderung Bilanzgewinn	-4.400.000,00	-10.500.000,00
Änderungen Investitionsprämie	-9.335,34	-14.716,95
6. Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-5.109.335,34	-11.214.716,95
7. zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-5.241.573,34	-2.420.790,03
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	13.663.874,99	16.084.665,02
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	8.422.301,65	13.663.874,99
Veränderung des Finanzmittelbestandes	-5.241.573,34	-2.420.790,03



Beilage zum Lagebericht

GESELLSCHAFTERBESCHLUSS

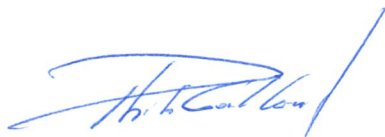
des Gesellschafters der ALU KÖNIG STAHL GmbH mit dem Sitz in Wien

Wir, König Holding Aktiengesellschaft mit dem Sitz in Wien und der Geschäftsanschrift 1010 Wien, Naglergasse 25, eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN 266822k, als alleinige Gesellschafterin von ALU KÖNIG STAHL GmbH mit dem Sitz in Wien und der Geschäftsanschrift 1150 Wien, Goldschlagstraße 87-89, eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN 84119f, erklären uns mit der Beschlussfassung im schriftlichen Weg über nachstehende Angelegenheiten einverstanden und beschließen schriftlich wie folgt:

1. Der Jahresabschluss von ALU KÖNIG STAHL GmbH zum 31.12.2024 mit einem Jahresgewinn von EUR 4.585.516,08 wird hiermit festgestellt.
2. Den Geschäftsführern von ALU KÖNIG STAHL GmbH im Geschäftsjahr 2024, Herrn Ing. Christian Krenn, MAS MSc, Herrn Mag. Christoph Toriser und Herrn Ing. Günter Sturm wird für das Geschäftsjahr 2024 die Entlastung erteilt.
3. Der im Jahresabschluss von ALU KÖNIG STAHL GmbH zum 31.12.2024 ausgewiesene Bilanzgewinn beträgt EUR 27.565.878,35. Es wird beschlossen, von diesem Bilanzgewinn per 31.12.2024 EUR 5.675.000,00 auszuschütten und den Restbetrag bis auf weiteres vorzutragen.
4. Zum Abschlußprüfer für den Jahresabschluss zum 31.12.2025 wird die BDO Assurance GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft bestellt.

Wien, am 21. Mai 2025

König Holding Aktiengesellschaft



Philip KÖNIG, MBA



Ing. Christian Krenn, MAS MSc



4. BESTÄTIGUNGSVERMERK

BERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresabschluss der ALU KÖNIG STAHL GmbH, Wien, bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2024, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31.12.2024 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerkes erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

VERANTWORTLICHKEITEN DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit – sofern einschlägig – anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen, oder haben keine realistische Alternative dazu.

VERANTWORTLICHKEITEN DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.



Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- ▶ Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- ▶ Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- ▶ Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- ▶ Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
- ▶ Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.



BERICHT ZUM LAGEBERICHT

Der Lagebericht ist aufgrund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Lageberichts durchgeführt.

Urteil

Nach unserer Beurteilung ist der Lagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Erklärung

Angesichts der bei der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und ihr Umfeld wurden wesentliche fehlerhafte Angaben im Lagebericht nicht festgestellt.

Wien, 22.5.2025

BDO Assurance GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Christoph Felix Pramböck, 22.05.2025 16:43
qualifiziert elektronisch signiert

Dr. Christoph Pramböck
Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Jahresabschluss samt Lagebericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs. 2 UGB zu beachten.